

A grainy, historical photograph of a crowded train platform. In the foreground, a man in a dark suit and a red shawl carries a young boy in a brown suit. To the left, two men in light-colored military uniforms stand. The background is filled with other people and a train car.

Leopoldo
BRIZUELA

Nacht über LISSABON

Roman

Insel

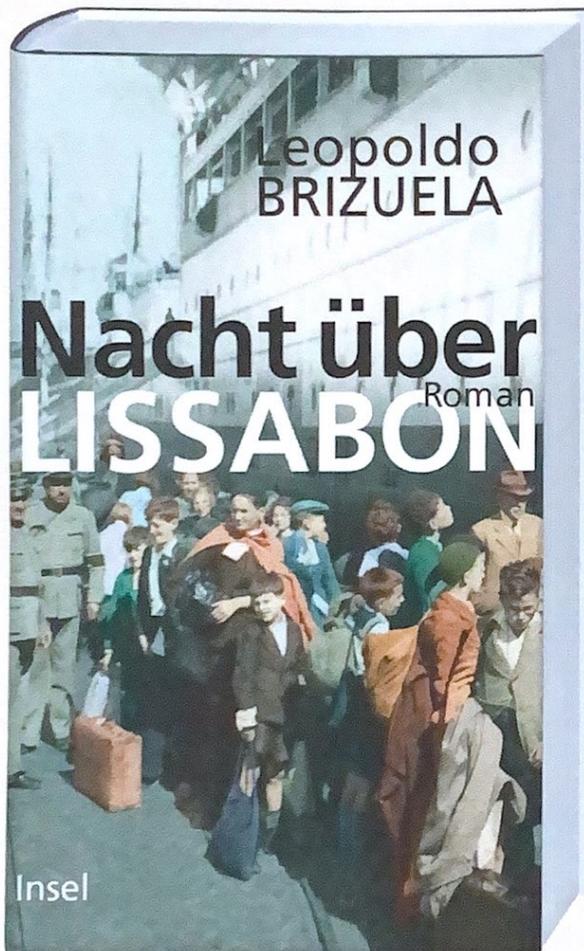
Der große Publikumsroman zur Argentinien-Buchmesse

Lissabon, November 1942. Portugal hat ein britisches Ultimatum erhalten, in den Krieg einzutreten, doch der Machthaber Salazar zögert. Angst vor dem Einmarsch der Nazis oder der Bombardierung durch die Alliierten bemächtigt sich der Stadt, die von Fremden wimmelt: Diplomaten in geheimer Mission, Spione beider Seiten, jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa. Deren Hoffnung richtet sich auf die »Boa Esperança«, das letzte Schiff, das die Rettung vor der Deportation in die Konzentrationslager verspricht.

In dieser angespannten Lage, wo jeder jeden verdächtigt, hat der argentinische Konsul, Eduardo M. Cantilo, eine großzügige Getreidelieferung »für die Hungernden von Lissabon« angekündigt, deren tatsächlichen Empfänger er aber erst preisgeben wird, sobald die Regierung dem argentinischen Hilfsfrachter die Ausladung genehmigt. Hinter Cantilos geheimem Plan steckt ein politischer Beweggrund, aber auch ein dunkles Familiengeheimnis.

Als plötzlich auf der »Boa Esperança« eine Bombe explodiert, droht das Vorhaben zu scheitern. Chaos bricht aus, die Ereignisse überstürzen sich. Und je tiefer es in die Nacht geht, desto mehr verflechten sich die Geschichten der Protagonisten, mit ihren Geheimnissen und Geständnissen, ihren politischen und erotischen Verwicklungen.

Als plötzlich auf der »Boa Esperança« eine Bombe explodiert, droht das Vorhaben zu scheitern. Chaos bricht aus, die Ereignisse überstürzen sich. Und je tiefer es in die Nacht geht, desto mehr verflechten sich die Geschichten der Protagonisten, mit ihren Geheimnissen und Geständnissen, ihren politischen und erotischen Verwicklungen.



September 2010

Leopoldo Brizuela

Nacht über Lissabon

Aus dem Spanischen von Thomas Brovot

Etwa 800 Seiten. Gebunden

ca. € 24,90 (D)/€ 25,60 (A)/Fr. 42,60

(978-3-458-17478-3)

Die Tangosängerin Tania, der Komponist Enrique Santos Discépolo, die Königin des Fado Amália Rodrigues – die Musik spielt offenbar eine große Rolle in Ihrem Roman.

Für die Menschen aus Argentinien und Portugal sind diese Künstler wahre Mythen, fest verwurzelt in ihren Geschichten, Legenden, ihrem ganzen Tun. Diese Mythen haben uns geformt, sie haben uns geradezu erfunden, Millionen von Argentinern. Aus ihren Widersprüchen und offensichtlichen Geheimnissen wurden Legenden. Mit diesen beiden Elementen arbeite ich. Ja, Nacht über Lissabon ist auch ein Roman über Musik, genauer gesagt über das populäre Lied, dem ich mich in meinem Leben sehr verbunden fühle.

Die Nacht in Lissabon ist eine Nacht voller Entscheidungen. Was interessiert Sie als Autor so stark an der Situation, sich entscheiden zu müssen?

Alle Entscheidungen, die meine Romanfiguren treffen müssen, sind Variationen einer einzigen: der Entscheidung, etwas zu geben. Das beginnt mit der schwierigen, geheimnisvollen Spende des argentinischen Konsuls, die so viele Konsequenzen hat. In dieser Nacht kommen schließlich alle Figuren dazu, ihr Geheimnis preiszugeben, d.h., ihre Geschichte zu erzählen, so, wie sie es noch nie getan haben. Und indem sie das tun, verstehen sie, dass sie, wenn sie weiterleben wollen, sich selbst geben müssen. Warum mich das als Autor interessiert? Weil es meine eigene Erfahrung spiegelt. Und außerdem glaube ich, dass Literatur eine Form ist, sich zu geben, sich einem anderen anzuvertrauen. ”

»Ganz Buenos Aires hast du irregemacht, aber jetzt, hier in Lissabon, wo alle schweigen, wirst du lernen, zuzuhören. Du wirst zuhören.«

Leopoldo Brizuela, geboren 1963 im argentinischen La Plata, arbeitet als Schriftsteller, Journalist und Übersetzer. Er ist Autor mehrerer preisgekrönter Romane und Erzählbände; 1999 wurde er für seinen Roman *Inglaterra* mit dem argentinischen Literaturpreis Premio Clarín ausgezeichnet. Er lebt in La Plata.

Lesereise

Termine über Antje Richers,
Tel.: 030/740744-160
richers@suhrkamp.de

Wir werben in

DIE ZEIT Süddeutsche Zeitung Literaturen

Werbemittel zum

Buchmessen-schwerpunkt

Lesezeichen (Set à 25 Ex., 91276)

Plakat Argentinien (91256)

Prospekt Argentinien (91201)



© Insel Verlag, Pappelallee 78-79, 10437 Berlin
Alle Rechte vorbehalten. Preisänderungen vorbehalten.
Bei dem angegebenen Euro-Preis für Österreich (A) handelt es sich um eine Preisempfehlung, die endgültigen Euro-Preise in Österreich werden vom Importeur festgesetzt. Der angegebene Schweizer-Franken-Preis ist eine unverbindliche Preisempfehlung. Coverfoto: Anonymus, Einschiffung in Lissabon, Bildbearbeitung © Raquel Cané
Redaktionsschluss: 30. April 2010 (91277)